

Kreis Steinfurt Tecklenburger Str. 10 48565 Steinfurt



Rechtsamt Zentrale Vergabestelle
Steffi Höing/Cornelia Maag

Raum B 692
Tel. 02551 69-1291

vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Mein Zeichen
30-01.59.06-56-048-EU
11.06.2026

<u>Vergabe-Nr:</u> 30-01.59.06-56-048-EU	<u>Abgabe-/Submissionstermin:</u> Datum: 14.07.2026 Uhrzeit: 10:30 Uhr
<u>Vergabeart:</u> <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren	Bindefrist endet am: 14.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Comeback Beruf – Kleine Kinder, Große Chancen

Anlagen:

Zum Verbleib beim Bieter

- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Hinweise zur Angebotsabgabe und Vergabeunterlagen
- ☒ Information nach DSGVO
- ☒ Allgemeine Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen TVgG
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Hinweise zur Eignungsprüfung und Wertung

Angebotsunterlagen (bitte zurücksenden)

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Bieterfragebogen
- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- ☒ Eigenerklärung zu EU-Sanktionen NRW
- ☒ Eigenerklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmern und Eignungsleihe

Kreissparkasse Steinfurt | IBAN
DE06 4035 1060 0000 0003 31
BIC WELADED1STF

VR-Bank Kreis Steinfurt eG | IBAN
DE74 4036 1906 4340 3002 00
BIC GENODEM11BB

Steuernummer
311 / 5873 / 0032 FA ST

USt-IdNummer
DE 124 375 892

Sehr geehrte Damen und Herren,

die jobcenter Kreis Steinfurt AöR beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und damit Vertragspartner ist

**Jobcenter Kreis Steinfurt AöR
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt**

Grundlage sind die Verfahrensbestimmungen der Vergabeordnung, die Ausführungsbestimmungen der VOL/B und die beiliegenden Vergabeunterlagen. Die im Angebotschreiben unter der lfd. Nr. 2 aufgeführten Bedingungen werden Bestandteil des Vertrages.

Bitte beachten Sie, dass eigene Liefer-, Zahlungs- oder Allgemeine Geschäftsbedingungen nicht Bestandteil des Vertrages werden. Soweit Sie eigene Produktdatenblätter und sonstige Anschreiben beifügen, achten Sie bitte darauf, dass auf keine eigenen Bedingungen verwiesen wird. Das Angebot muss verbindlich sein, unverbindliche Angebote dürfen ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Eignungsanforderungen

☒ Trägerzertifizierung nach AZAV

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

☒ s. o.

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen

☒ keine

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Hierbei werden die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

30 % Preis

70 % Qualität (Aufnahme- und Auftaktgespräch, Einzelcoaching, Coaching als Lotse für Kinderbetreuung, Einbindung aller in der Erziehungsverantwortung stehenden Personen in Beratung und partnerschaftliche Organisation, Gruppenangebote, Baustein zur beruflichen Orientierung, Einzelcoaching (begleitend), Maßnahmeort, Personalkonzept – Auswahlkriterien, Personalkonzept-Personalkapazitäten, Coachingplan, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit).

Weitere Hinweise zur Wertung ergeben sich aus dem beigefügten Dokument „Hinweise zur Eignungsprüfung und zur Wertung“.

Zahlungsvereinbarung

☒ Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber monatlich nachträglich alle zur Abrechnung fälligen Forderungen bis zum Ende des Folgemonats in Rechnung. Der Zahlungsanspruch ist 15 Tage nach Vorlage einer prüfbaren Rechnung fällig.

Vertragsstrafen

- ☒ Bei schuldhafter Überschreitung der Vertragsfrist hat der Auftragnehmer für jede vollendete Woche einen Betrag in Höhe von 0,5 % vom Wert desjenigen Teils der Leistung zu zahlen, der nicht genutzt werden kann.

Sicherheitsleistung

- ☒ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.

Die Gesamtleistung ist in Lose aufgeteilt:

- ☐ Ja, der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf:
- ☐ ein Los. ☐ mehrere Lose. ☐ die Gesamtleistung.
- ☒ Nein

Nebenangebote sind zugelassen

- ☐ Ja
- ☒ Nein

Im Übrigen wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen.

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen unter www.evergabe.nrw.de abgeben. Nähere Informationen hierzu können Sie dem beigefügten Vordruck „Hinweise zur Form der Angebotsabgabe“ entnehmen. Eine Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie auf der Homepage des Kreises Steinfurt unter dem Link [Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe](#).

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum **07.07.2026, 10:00 Uhr** bei dem umseitig genannten Auftraggeber anzufordern. Fragen zur Ausschreibung senden Sie bitte über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch oder per Telefax zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Beschwerdestelle

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Westfalen
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster

Tel. +49 2514111691
Fax +49 2514112165
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.